

Legende Biototypen

naturnahe Wälder und Gehölze	
WQT	Eichenmischwald armer, trockener Sandböden
WARS	Sonstiger Erlen-Bruchwald nährstoffreicher Standorte
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald
BAA §	Wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
BAZ (§)	Sonstiges Weiden-Ufergebüsch
BNR §	Weiden-Sumpfgewüch nährstoffreicher Standorte
BNG §	Gagelgebüsch der Sümpfe und Moore
BFR (§ü)	Feuchtgebüsch nährstoffreicher Standorte
BRR (§ü)	Rubus-/Lianengestrüpp
BRS (§ü)	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch
HBA (§ü)	Allee/Baumreihe
HWB §w	Baum-Wallhecke
HWM §w	Strauch-Baum-Wallhecke
HFB (§ü)	Baumhecke
HFM (§ü)	Strauch-Baumhecke
HFS (§ü)	Strauchhecke
HN (§ü)	Naturnahes Feldgehölz
HBE (§ü)	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
BE (§ü)	Einzelstrauch
HPG	Standortgerechte Gehölzpflanzung
HPS	Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

naturferne Wälder, Forste und Gehölze	
WU (§ü)	Erlenwald entwässerter Standorte
WVS	Sonstiger Birken- und Kiefern-Moorwald
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten
WXP	Hybridpappelforst
WZ	Sonstiger Nadelforst
WZK	Kiefernforst
WZS	Sonstiger Nadelforst aus eingeführten Arten
BRK	Gebüsch aus Später Traubenkirsche
BRU	Ruderalgebüsch
BRX	Sonstiges standortfremdes Gebüsch
BZH	Zierhecke
HFB	Baumhecke
HFX	Feldhecke mit standortfremden Gehölzen
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe
BE	Einzelstrauch
HPF	Nicht standortgerechte Gehölzpflanzung
HPX	Sonstiger nicht standortgerechter Gehölzbestand

Gräben und Stillgewässer	
FGR	Nährstoffreicher Graben
FGZ	Sonstiger vegetationsarmer Graben
SEF §	Naturnahes Altwasser
SEZ §	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer

Sümpfe und Niedermoore	
NSG §	Nährstoffreiches Großseggenried
NSGG §	Schlankseggenried
NSB §	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte
NSS §	Hochstaudensumpf nährstoffreicher Standorte
NSR §	Sonstiger nährstoffreicher Sumpf
NR §	Landröhricht
NRS §	Schilf-Landröhricht
NRG §	Rohrglanzgras-Landröhricht
NRW §	Wasserschwaden-Landröhricht

Extensivgrünland	
GMA (§ü)	Mageres mesophiles Grünland kalkarmer Standorte
GNW §	Sonstiges mageres Nassgrünland
GNR §	Nährstoffreiche Nasswiese
GNF §	Seggen-, binsen- oder hochstaudenreicher Flutrasen
GFF §ü	Sonstiger Flutrasen
GFS (§ü)	Sonstiges nährstoffreiches Feuchtgrünland
GEM	Artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland

Intensivgrünland	
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland
GIT	Intensivgrünland trockener Mineralböden
GIM	Intensivgrünland auf Moorböden
GIF	Sonstiges feuchtes Intensivgrünland
GA	Grünland-Einsaat

Stauden- und Ruderalfluren	
UFB §ü	Bach- und sonstige Uferstaudenflur
UHB	Artenarme Brennesselflur
UHF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte
UHM	Halbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte

Äcker, Gartenbau- und Torfflächen	
AS	Sandacker
AM	Mooracker
EBB	Baumschule
EL	Landwirtschaftliche Lagerfläche
DTZ	Sonstige vegetationsarme Torffläche

Grünanlagen, Siedlungs-, Gebäude-, Wegeflächen	
GR	Scher- und Trittrassen
GRR	Artenreicher Scherrasen
GRA	Artenarmer Scherrasen
PAW	Parkwald
SXG	Stillgewässer in Grünanlage
OEL	Locker bebautes Einzelhausgebiet
ODL	Ländlich geprägtes Dorfgebiet/Gehöft
OVV	Weg
OYH	Hütte

gesetzlicher Schutz (nach DRACHENFELS 2012)	
§	gem. § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 24 NAGBNatSchG
§ü	gem. § 30 BNatSchG nur in naturnahen Überschwemmungs- und Uferbereichen von Gewässern
()	teilweise gem. § 30 BNatSchG in Verbind. mit § 24 NAGBNatSchG
§w	nach § 22 NAGBNatSchG geschützte Wallhecken

Baum- und Straucharten (bei Einzelgehölzen)	
Ah	Ahorn (<i>Acer campestre</i> , <i>A. platanoides</i> , <i>A. pseudoplatanus</i>)
Bi	Birke (<i>Betula pubescens</i> , <i>B. pendula</i>)
Bu	Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>)
Eb	Eberesche (<i>Sorbus aucuparia</i>)
Eg	Grau-Erle (<i>Alnus incana</i>)
Ei	Eiche (<i>Quercus petraea</i> , <i>Qu. robur</i>)
Er	Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>)
Fb	Faulbaum (<i>Frangula alnus</i>)
Fi	Fichte (<i>Picea abies</i>)
Ho	Holunder (<i>Sambucus nigra</i> , <i>S. racemosa</i>)
Hr	Hartriegel (<i>Cornus sericea</i>)
Ki	Wald-Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>)
Lä	Lärche (<i>Larix decidua</i> , <i>L. kaempferi</i>)
Ob	Obstbäume
Ph	Hybridpappeln, fremdländische Pappel-Arten (<i>Populus x canadensis</i> , Balsam-Pappeln u.a.)
Pz	Zitter-Pappel (<i>Populus tremula</i>)
Tk	Echte Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>)
Ts	Späte Traubenkirsche (<i>Prunus serotina</i>)
We	Weide (<i>Salix alba</i> , <i>S. fragilis</i> u.a.)

Altersstrukturtypen (bei Einzelgehölzen)	
1	Stangenholz, inkl. Gertenholz (Brusthöhendurchmesser der Bäume der ersten Baumschicht ca. 7–<20 cm, Alter meist 10–40 Jahre)
2	Schwaches bis mittleres Baumholz (BHD ca. 20–<50 cm, Alter meist 40–100 Jahre)
3	Starkes Baumholz (BHD ca. 50–<80 cm), bzw. Altholz >100 Jahre (Birke, Weide und Erle ab 60 Jahre)
4	Sehr starkes Baumholz (BHD ab 80 cm, „Uraltbäume“)

Erläuterung: Bei den punktuellen Biototypen "Sonstiger Einzelbaum (HBE)" und "Einzelstrauch (BE)" sind in den Karten hinter dem Biototypen-Kürzel die Gehölzart (in Klammern) sowie die Altersstrukturtypen angegeben